Schaafkäse in den Helm des Don Quixote packt. Wie wenn nun die ganze Inschrift unächt wäre?

Bei Gelegenheit will ich Ihnen meine Ketzerei anvertrauen. Die beiden von Niebuhr ersonnenen und von Otfr. Müller angenommenen wesentlich verschiednen Nationen, die Tursener und Tusker, jene ein Pelasgisches Volk, diese ein barbarisches, über die Alpen eingewandertes, welches jene in ihren früheren Ansiedelungen unterjocht hätte, halte ich für eine durchaus grundlose Hypothese. Tursci und Turseni das ist ganz derselbe Name, jenes in der Lateinischen Form, dieses in der einheimischen Form, die wir in so vielen andern Etruscischen Namen wiedererkennen. Ich habe wohl einmal Zeit und Gelegenheit, meine Gründe öffentlich darzulegen.

Die Numismatik ist freilich von Ihrem Plane ausgeschlossen, aber die wichtigen neuen Entdeckungen, welche in Lahore und Cabul gemacht worden sind, seit ich über die Baktrischen und Indo-Skythischen Münzen des Obersten Tod schrieb, werden Sie doch interessiren. Der neueste Bericht aus Indien findet sich, von schlechten Abbildungen begleitet, in dem dritten Jahrgange des Journals von Calcutta. Raoul-Rochette schickt mir ein paar besser gestochene Kupfertafeln. Da nun die Sammlung des General Allard in das Königl. Cabinet gekommen ist, so hat er Vorrath genug, um darüber zu schreiben. Ich wünschte es lieber in Letronne's Hände.

Ich wiederhole meinen Dank. Die Sendung Ihres großen Werkes ist in der That das einzige erfreuliche, was mir von Seiten der Akademie begegnet, und dieß verdanke ich ja nur Ihnen persönlich. Denn die Akademie benimmt sich gegen mich so, als ob ich gar nicht in der Welt wäre. Seit so vielen Jahren, daß ich ordentliches Mitglied bin, sind mir nicht einmal die Bände ihrer Abhandlungen geschickt worden. Es ist unerhört! Ich meyne, ich hätte Anspruch nicht nur auf die seit meiner Aufnahme erschienenen Bände, sondern auf die vollständige Reihe, seit sie deutsch abgefaßt werden. Noch bei einer andern Gelegenheit hat sich die Akademie sehr unfreundlich betragen. Ich begehrte nämlich, oder Hr. Lassen für mich, einige Stempel zur Ergänzung der kleinsten Devanagari-Schrift. Es wurde abgeschlagen, ohne Zweifel auf Bopps Antrag. Diese kleinste Schrift ist gut ausgefallen, weil sie bloß eine Nachahmung meiner großen war, die wohl die schönste in der Welt bleiben wird. Die von mittlerem Caliber hingegen, unter Bopps geschmackloser Leitung angefertigt, ist ganz abscheulich: sie mögen sie nur gerade in den Schmelzofen werfen.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id343347008/544